



FRÖBEL
Kompetenz für Kinder

21. Juni 2021

Digitalisierung im FRÖBEL-Kindergarten Pfiffikus in Kerpen

www.froebel-gruppe.de



Grundlagen zur Digitalisierung



© 2021 FRÖBEL Brauchen wir einen DigitalPakt im Kindergarten?

www.froebel-gruppe.de

Als Grundlage für die Digitalisierung im Kindergarten benötigt es:

- Ein medienpädagogisches Profil, welches im Team entwickelt wurde. Das heißt, dass Kollegen*innen sich mit Bedenken, Möglichkeiten, Bedenken und Ängsten auseinandersetzen
- Ein gemeinsames Konzept entwickeln
- Regeln im Umgang für alle umsetzen und festhalten. Das heißt für Kinder, Kollegen*innen und Eltern.
- Aktives Auseinandersetzen mit Medien
- Familien auf dem Weg mitnehmen/ Transparenz der Arbeit
- Sorgen, Ängste, Vorbehalte ernstnehmen- Elternabende anbieten um Sicherheit zu geben und offene Fragen zu klären (Wie Medienumgang im Kleinkindalter etc.)

Praktische Umsetzung im Kindergarten



© 2021 FRÖBEL Brauchen wir einen DigitalPakt im Kindergarten?

www.froebel-gruppe.de

Wichtig ist eine niedragschwellige digitale Beteiligung aller (Familien, Kinder, Kollegen*innen, Externe) zum Beispiel: Nutzung des Tellimero Stiftes um sich Projekte vorlesen zu lassen.

Eine feste Verankerung im Alltag: Zum Beispiel das Fotografieren von Bauwerken, Push Buttons für Neuigkeiten oder um zu erfahren, was ich heute anziehen muss

Kreatives und alltagsintegriertes Nutzen, statt konsumieren Makey Makey, Sprachklammern, Programmierbiene oder Endoskopkameras. Digitale Nutzung bedeutet für uns gemeinsam mit den Kindern etwas zu erforschen und zu entwickeln und nicht, dass Kinder davor abgesetzt werden.

Verbindung der verschiedenen Bildungsbereiche, zum Beispiel das Mikroskop im Forscherbereich, Erzählboards zum Besprechen des Speiseplanes

Ebenen der Digitalisierung im Kindergarten



© 2021 FRÖBEL Brauchen wir einen DigitalPakt im Kindergarten?

www.froebel-gruppe.de

- wie eben erwähnt ist es wichtig, die Medien als Hilfsmittel zu nutzen um die verschiedenen Bildungsbereiche miteinander zu verknüpfen
- Schaffung von Transparenz der Arbeit (Öffentlichkeit, Eltern etc. durch Kigaroo/ Kitalino)
- Das Kinder Medien bewusst reflektieren, sich mit ihnen auseinandersetzen und diese auch kritisch hinterfragen
- Ziel ist es, eine Grundlage für die Medienkompetenz zu legen. Dies dient als Basis zur weiteren medienpädagogischen Arbeit in der Grundschule und im weiterem Leben.
- Familien mitnehmen und einbeziehen im Sinne der Erziehungspartnerschaft aber auch, um Ängste und Vorbehalte abzubauen zum Beispiel Kochabende, Elternabende, Mitmach-Aktionen wie den Dreh eines Stop-Motion-Filmes
- Bildungsgleiche Chancen schaffen (durch Verleih von Geräten und zum Beispiel im Pandemiegeschehen das Schaffen von zusätzlichen gezielten, digitalen Sprachangeboten, mehrsprachige Livestreams- siehe Foto Jabbar Abdullah)
- Professionalisierung durch personenbezogenen E-Mail Adressen, Zugang zu verschiedenen Materialien im Intranet, Verknüpfungen mit den Kita Fachtexten
- Arbeiterleichterung durch kurze und digitale Wege, was auch Zeitgewinn und Nachhaltigkeit bedeutet (digitales Rechnungswesen und Arbeitszeitverwaltung)
- Erleichterung im Team, durch Teamkommunikation über FRÖBEL Team APP, Austausch via Microsoft Team



Klares „Ja“ aus der Praxis:

- Zur Stärkung der Medienkompetenz von pädagogischen Fachkräften und Kindern.
- Um Kinder dabei zu unterstützen, schon früh einen kreativen, selbstbestimmten und reflektierten Umgang mit Medien zu erlernen, damit sie an einer digitalisierten Gesellschaft teilhaben können. und sie auf das weitere digitale Leben vorzubereiten.
- Damit pädagogische Fachkräfte, Kinder und Familien Herausforderungen und Risiken digitaler Medien erkennen und die eigene Mediennutzung hinterfragen können.

Dazu wird benötigt:

- Klare und verständliche Formulierungen und Regelungen zum Datenschutz in der Kita für pädagogische Fachkräfte.
- Ausreichend Fortbildungen, Weiterbildungen und Qualifizierungen im Umgang mit Medien.
- Durchgängige Finanzierung, um Medien anzuschaffen und diese stetig zu aktualisieren und bildungsgleiche Chancen zu schaffen.
- Technische Voraussetzungen schaffen.

www.froebei-gruppe.de

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.
Wir freuen uns von
Ihnen zu hören.**



FRÖBEL
Kompetenz für Kinder

FRÖBEL Bildung und Erziehung gemeinnützige GmbH

FRÖBEL-Kindergarten Pffiffikus
Kornblumenweg 9
50170 Kerpen

Claudia Busch

Tel.: 02273 938797 0

E-Mail: pffiffikus@froebel-gruppe.de

Webseite: pffiffikus.froebel.info

www.froebel-gruppe.de